

**Antrag auf
Herstellung/ Änderung des Abwasseranschlusses
Zulassung der Grundstücksentwässerungsanlage**



Einzureichen bei: Wasserversorgungs- und Abwasserentsorgungsbetrieb Altenburg
Fr.-Mehring-Str. 6
04600 Altenburg
Tel.: 03447 866-314
Fax: 03447 866-349

**Öffentliche Anlagen (Grundlage § 4EWS)
Antrag auf: ***

- die Neuverlegung eines Anschlusskanals
- die Umverlegung des vorhandenen Anschlusskanals
- die Änderung der vorhandenen Anschlussgröße (DN)
- die Stilllegung des vorhandenen Anschlusskanals
- den Anschluss einer Baustellenwasserhaltung

**Private Anlagen (Grundlage § 10 EWS)
Antrag auf Zulassung der: ***

- Neuerrichtung einer Grundstücksentwässerungsanlage
- Änderung der vorh. Grundstücksentwässerungsanlage
- Neuerrichtung einer Vorbehandlungsanlage
- Außerbetriebnahme der vorh. Vorbehandlungsanlage
- Außerbetriebnahme der vorhandenen abflusslosen Grube

Grundstückseigentümer Herr/Frau/Firma

Beauftragter Herr/Frau/Firma

Familienname, Vorname / Firma

Familienname, Vorname / Firma

Registergericht, Registernummer

Registergericht, Registernummer

Straße, Hausnummer

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

PLZ, Ort

Telefon/Fax

Telefon/Fax

beantragt gemäß der Entwässerungssatzung EWS der Stadt Altenburg für folgendes Grundstück:

Straße, Hausnummer, Zusatzbezeichnung (z.B. Hinterhaus)

PLZ, Ort

Gemarkung

Flur

Flurstück

Es handelt sich dabei um*: den Haushaltbedarf eines Wohnhauses mit _____ Wohneinheit (en) und/oder folgenden gewerblichen oder sonstigen Bedarf

im Zusammenhang mit einer*: Erstbebauung Wiederbebauung Sanierung Umnutzung nach Abriss

geplanter Fertigstellungstermin: _____ Beginn/Ende der Einleitung: _____ / _____

max. Abwasseranfall: _____ m³/d max. Abwasseranfall: _____ l/s
(ohne Niederschlagswasser)

Es fällt Abwasser an, dessen Einleitung nach § 59 ThürWG besonders genehmigungspflichtig ist*: ja nein

Die Einleitung von Niederschlagswasser in die öffentliche Kanalisation ist geplant*: <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein			
Grundstücksfläche gesamt: _____ m ²			
davon	projizierte Dachfläche: _____ m ²	mit Niederschlagswassereinleitung	
	sonst. befestigte Fläche: _____ m ²	mit Niederschlagswassereinleitung	
Auf dem Grundstück ist*:			
	vorhanden	geplant	
eine abflusslose Grube	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Volumen: _____ m ³
eine Kleinkläranlage	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Volumen: _____ m ³
ein Leichtflüssigkeitsabscheider	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Nenngröße: _____
ein Fettabscheider	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Nenngröße: _____
eine andere Vorbehandlungsanlage	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Typ/Größe: _____
eine Eigenwasserversorgung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Kapazität: _____ m ³ /h
eine Niederschlagswasserrückhaltung (Zisterne)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Volumen: _____ m ³
eine Anlage zur Niederschlagswassernutzung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Kapazität: _____ m ³ /d
<p>Der Antrag ist vollständig auszufüllen und zu unterschreiben. Der Antrag ist in doppelter Fertigung einschließlich der umseitig genannten Anlagen einzureichen. Alle Anlagen sind vom Grundstückseigentümer und dem Beauftragten zu unterschreiben. Unvollständige oder nicht unterschriebene Anträge können nicht bearbeitet werden!</p> <p>Gemäß Anlage liegen folgende Dokumente mit <input type="checkbox"/> 1 <input type="checkbox"/> 2 <input type="checkbox"/> 3 Unterschrift des Grundstückseigentümers und Zusätzlich bei Einleitung von Gewerbe- oder Industrieabwasser: Planfertigers bei: <input type="checkbox"/> 4 <input type="checkbox"/> 5 <input type="checkbox"/> 6 <input type="checkbox"/> 7 (Zutreffendes ankreuzen!) <input type="checkbox"/> 8 <input type="checkbox"/> 9 <input type="checkbox"/> 10 <input type="checkbox"/> 11 <input type="checkbox"/> 12</p> <p>Den Datenschutzhinweisen, auf welche in der Anlage verwiesen werden, stimme ich zu.</p>			
.....		
Ort, Datum		Ort, Datum	
.....		
Grundstückseigentümer		Beauftragter	

* Zutreffendes bitte ankreuzen

Anlage

zum Antrag auf Herstellung / Änderung des Abwasseranschlusses oder der privaten Grundstücksentwässerungsanlage

Mit dem Antrag 2-fach einzureichende Dokumente gemäß § 10 EWS:

1. Lageplan des zu entwässernden Grundstückes M 1 : 1000
2. Grundriss- und Flächenpläne mit den Entwässerungsanlagen M 1 : 100
(Entwässerungsanlagen = erdverlegt Leitungen, Revisionsschächte, letzter Schacht am Ende der Grundstücksentwässerungsanlage (Übergabeschacht), Abwasservorbehandlungsanlage)
3. Längsschnitte der Entwässerungsleitungen/ Strangschemen mit Darstellung der Entwässerungsgegenstände im Schnitt mit Bezug zur Rückstauenebene darstellen M 1 : 100
(Rückstauenebene = Straßen bzw. Geländehöhe an der Anschlussstelle in das öffentliche Abwassernetz der Stadt Altenburg (öffentlicher Grundstücksanschlusskanal) soweit seitens des WABA nichts Abweichendes festgelegt ist)

Im Falle der Einleitung von Gewerbe- oder Industrieabwasser zusätzlich:

4. Angaben zur Zahl der Beschäftigten
5. Angaben zu Menge und Beschaffenheit des Verarbeitungsmaterials
6. Angaben zu Menge und Beschaffenheit der Erzeugnisse
7. Angaben über die abwassererzeugenden Betriebsvorgänge/ wasserwirtschaftlicher Betriebsplan
8. Angaben zu Höchstzufluss und Beschaffenheit des zum Einleiten bestimmten Abwassers
9. Angaben zu den Zeiten, in denen eingeleitet wird
10. Bemessung der Vorbehandlung
11. Pläne der Vorbehandlung

Bei der Verwendung von Bauprodukten nach § 2 Abs. 10 Thüringer Bauordnung (ThürBO) ist deren Verwendbarkeit nachzuweisen, z.B. durch:

12. DIN-Prüfzeichen/ CE-Zeichen/ gültige bauaufsichtliche Zulassung in Komplettfassung

Hinweis zum Datenschutz:

Die im Rahmen der Bearbeitung des Antrages erfassten Daten werden zum Zweck der Datenverarbeitung gespeichert und entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen vertraulich behandelt.

Hinweis zum Antragsformular

Antrag auf Herstellung / Änderung des Abwasseranschlusses oder der privaten Grundstücksentwässerungsanlage

Für die Einreichung eines Entwässerungsantrages

Folgende Unterlagen sind für den **Einbau eines Fettabscheiders** einzureichen:

1. gültige bauaufsichtliche Zulassung in Komplettfassung (vom Hersteller)
2. Produktdatenblatt (vom Hersteller)
3. Bemessung nach der DIN EN 1825-2
4. Grundriss- und Flächenpläne mit den eingezeichneten erdverlegten Leitungen, Schächten und Fettabscheider
5. Längsschnitt (Strangschema) mit den eingezeichneten Falleitungen, Schächten und Fettabscheider → der Bezug zur Rückstauenebene ist darzustellen!

Folgende Unterlagen sind für den **Bau einer Grundstückskläranlage** einzureichen:

1. gültige bauaufsichtliche Zulassung in Komplettfassung (vom Hersteller)
2. Produktdatenblatt (vom Hersteller)
3. Berechnung
4. wasserrechtliche Erlaubnis
5. Grundriss- und Flächenpläne mit den eingezeichneten erdverlegten Leitungen, Schächten und Grundstückskläranlage
6. Längsschnitt (Strangschema) mit den eingezeichneten Falleitungen, Schächten und Grundstückskläranlage → der Bezug zur Rückstauenebene ist darzustellen!

Hinweis: Rückstauenebene = Straßen bzw. Geländehöhen an der Anschlussstelle in das öffentliche Abwassernetz der Stadt Altenburg (öffentlicher Grundstücksanschlusskanal)